



REUSE. RETURN. REPEAT.  
RECUP hat nun eine kleine Schwester

Das Münchner Start-up reCup GmbH holt mit Niklas Guggenberger und Benjamin Harr erfahrene Gründer mit ins Boot: Neben dem Pfandsystem RECUP für Coffee-to-go-Mehrwegbecher bietet das Unternehmen nun mit REBOWL auch ein Pfandsystem für Take-away Mehrwegschalen an.

**München, 27.08.2020** – Take-away Essen und Lieferservices sind aus unserem modernen Alltag nicht mehr wegzudenken: Einfach, bequem und schnell kann man sich unterwegs mit frischen Gerichten versorgen oder solche unkompliziert nach Hause liefern lassen. Die Corona-Krise hat dieser Entwicklung kräftigen Aufwind beschert und damit auch die Debatte um Einweggeschirr neu befeuert. Denn laut einer vom Naturschutzbund Deutschland beauftragten Studie kommen in Deutschland jährlich mehr als 280.000 Tonnen Abfall durch Verpackungen im Food-to-go-Bereich auf. Das entspricht 32 Tonnen – in der Stunde. Teller, Boxen, Schalen und Ähnliches für Take-away Essen machen mit 58 Prozent dabei den größten Anteil aus. „An dieser Stelle setzen wir an.“, erklärt Niklas Guggenberger, Business Unit Lead REBOWL. „Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Einweg überflüssig zu machen. Wir wollen das erste flächendeckende, zirkuläre Mehrwegsystem für Schalen und Verpackungen im Bereich Take-away, Delivery and Convenience Food werden.“

### **RECUP und REBOWL sagen Einwegverpackungen gemeinsam den Kampf an**

REBOWL ist Teil der reCup GmbH, die mit ihrem Coffee-to-go-Pfandsystem bereits erfolgreich den Markt erobert hat. „Durch die erfolgreiche Coffee-to-go Revolution sehen wir es als logischen Schritt, auch eine nachhaltige Alternative zu Einwegverpackungen zu bieten. Deshalb wollen wir unseren Impact ausweiten und mit REBOWL in den Take-away Bereich einsteigen.“, erklärt Florian Pachaly, Geschäftsführer der reCup GmbH. „Gerade in den jetzigen Zeiten ist es wichtiger denn je, das Thema Nachhaltigkeit und Müllreduktion wieder auf die Agenda zu bringen.“

Wie RECUP ist auch REBOWL ein Pfandsystem mit maximal einfacher Handhabung: Um REBOWL zu nutzen, ist weder App noch Registrierung notwendig. Lediglich fünf Euro müssen als Pfand hinterlegt werden. Statt Kaffeebecher rotieren grüne, zu 100 Prozent recycelbare Pfandschalen, die REBOWL-Partnerbetriebe ausgeben und wieder zurücknehmen. Das Spülen der in zeitlos schlichtem Design gehaltenen Schalen übernehmen die REBOWL-Partnerbetriebe. Die Mehrwegschalen ersetzen so Einwegbehälter und sparen mit jeder Nutzung Verpackungsmüll: Das schont wertvolle Ressourcen. Für den Endkunden bietet das System eine einfache, nachhaltige Verpackungslösung beim Take-away Konsum, ohne sich selbst um Mitnahme und Reinigung kümmern zu müssen. Das Partner-Unternehmen leistet hingegen einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

### **Usability steht im Fokus**

Oberste Priorität hat bei REBOWL die Usability: „Wie verzichten bei unserem Pfandsystem bewusst auf eine App-Registrierung.“, erklärt Niklas Guggenberger. „Der unkomplizierte Ablauf in Verbindung mit einem niedrigen Pfandeinsatz macht das System allen Alters- und Gesellschaftsschichten zugänglich. Und durch das bestehende große RECUP-Netzwerk an Partnern geht es mit dem REBOWL- System nun auch den Müllbergen von Take-away, Delivery und Convenience Food-Verpackungen an den Kragen.“



## Neue REBOWL-Führungsriege bringt viel Erfahrung aus dem digitalen B2B-Commerce mit

Niklas Guggenberger und Benjamin Harr stehen an der Spitze der neu gegründeten Business Unit REBOWL. Benjamin Harr verantwortet die Bereiche Technologie und Produktentwicklung. Als Unternehmer hatte er zuvor in Berlin mit dem Marketing-Tech-Start-up UpReach große Erfolge gefeiert: Nach seiner Gründung wuchs dieses innerhalb von drei Jahren ohne Fremdfinanzierung auf 25 Mitarbeiter und konnte über 700 Marken, darunter Audi, die Deutsche Bahn und Microsoft, als Kunden gewinnen.

Niklas Guggenberger übernimmt federführend die Bereiche Marketing und Sales bei REBOWL. Davor führte er als Gründer und Geschäftsführer fünf Jahre lang die Interior Design Marke styleGREEN zum Erfolg. Die Gesellschaft ist inzwischen mit über 50 Mitarbeitern in zwei Ländern aktiv und beliefert Firmen und Endkunden weltweit in über 15 Ländern. Nun teilen beide Unternehmer eine gemeinsame Vision: „Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen und sind überzeugt davon, dass wir mit REBOWL in den nächsten Jahren Einweg überflüssig machen werden.“

### Über REBOWL

REBOWL ist die nachhaltige Alternative zu Einwegverpackungen und will das erste flächendeckende, zirkuläre Mehrwegsystem für Schalen im Bereich Take-away, Delivery and Convenience Food werden. Erklärtes Ziel ist es, Einweg überflüssig zu machen. Das REBOWL-Pfandsystem ist denkbar einfach zu nutzen und funktioniert ohne App-Registrierung oder Voranmeldung. Die lebensmittelechte, spülmaschinen- und mikrowellenfeste REBOWL-Pfandschale ersetzt Einwegbehälter einfach und praktikabel. Durch sie kann mit jeder Nutzung Verpackungsmüll gespart werden, was wertvolle Ressourcen schont. REBOWL ist Teil der reCup GmbH, zu der auch das Pfandsystem RECUP für Coffee-to-go-Mehrwegbecher zählt. Die GmbH wurde 2016 von Fabian Eckert und Florian Pachaly gegründet. Das Unternehmen hat sich auf die Fahne geschrieben, unnötigen Verpackungsmüll zu reduzieren, einen Wandel im Verbraucherverhalten herbeizuführen und die gesellschaftliche Sensibilisierung zum Thema Verpackungsmüll weiter voranzutreiben.

Pressekontakt:

Laura Joppien  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit REBOWL

Tel: +49 177 233 78 55

E-Mail: [presse@rebowl.de](mailto:presse@rebowl.de)